I.O.G.D. **St. Peters Bote.** I.O.G.D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Vätern der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada, herausgegeben. Er kostet bei Vorausbezahlung: $2.00 per Jahr, $1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate, Einzelnummern 5c.

— Agenten verlangt —

Korrespondenzen, Anzeigen, oder Aenderung stehender Anzeigen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls sie Aufnahme in der folg. Nummer finden sollen.

Probe-Nummern werden, wenn verlangt, frei versandt.

Bei Aenderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schicke man nur durch registrierte Briefe, Post- oder Expreß-Anweisungen (Money Orders). Geldanweisungen sollten auf Muenster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Kirchenkalender.

Gebotene Feiertage.

Neujahr, Dienstag 1. Januar.
Dreikönigstag, Sonntag 6. Januar.
Christi Himmelfahrt, Donnerst. 9. Mai.
Allerheiligen, Freitag 1. Nov.
Unbefl. Empfängnis, Sonntag 8. Dez.
Weihnachten, Mittwoch 25. Dez.

Andere Feste.

Septuagesima-Sonntag, 27. Januar.
Aschermittwoch, 13. Februar.
Charfreitag, 29. März.
Ostersonntag, 31. März.
Pfingstsonntag, 19. Mai.
Fronleichnam, Donnerstag 30. Mai.
Herz Jesu Fest, Freitag 7. Juni.
Allerseelen, Samstag 2. November.
Erster Advents-Sonntag, 1. Dezember.

Gebotene Fasttage.

Quatembertage: 20., 22., 23. Februar.
22., 24., 25. Mai.
18., 20., 21. Septemb.
18., 20., 21. Dezemb.
40tägige Fasten: 13. Febr. bis 30. März.
Vigil-Fasttage: 18. Mai, 17. August, 31. Oktober, 24. Dez.

Wochentage des Monats-Anfangs:

1. Jan. Dienstag.	1. Juli Montag.
1. Febr. Freitag.	1. Aug. Donnerst.
1. März Freitag.	1. Sept. Sonntag.
1. Apr. Montag.	1. Okt. Dienstag.
1. Mai Mittwoch.	1. Nov. Freitag.
1. Juni Samstag.	1. Dez. Sonntag.

Sonnen-finsternis: 8. Juni 3. Dez.
Mondfinsternis: 24. Juni.

1918 April 1918	1918 Mai 1918	1918 Juni 1918
(1) M Ostermontag, Hugo	(1) M Philipp und Jakob	(1) S Juventius ☾
(2) D Franz von Paula	(2) D Athanasius, B. Kl.	(2) S Fronleichnamsfeier
(3) M Richard, B.	(3) F Kreuzauffindung ☾	(3) M Clotilde, Olivia
(4) D Isidor, B. ☾	(4) S Monika, Florian	(4) D Franz Caracciola
(5) F Vincenz Ferrer	(5) S Bittwoche, Pius V.	(5) M Bonifazius
(6) S Cölestin I., Papst	(6) M Joh. v. d. l. Pforte	(6) D Norbertus
(7) S Hermann Joseph	(7) D Stanislaus, Gisela	(7) F Herz Jesu-Fest
(8) M Albert, Amandus	(8) M Michaels Erschein.	(8) S Medardus ●
(9) D Mar. Cleoph.	(9) D Christi Himmelfahrt	(9) S Primus u. Fel.
(10) M Mechthilde ●	(10) F Antonin, Isidor ●	(10) M Margareta
(11) D Leo I., Papst	(11) S Franziskus Hieron.	(11) D Barnabas
(12) F Zeno, Julius I.	(12) S Pankratius	(12) M Johannes v. hl. F.
(13) S Hermenegild, M.	(13) M Servatius	(13) D Antonius v. Padua
(14) S Justinus, M.	(14) D Bonifatius	(14) F Basilius
(15) M Maro u. Eutych.	(15) M J. B. La Salle	(15) S Vitus und Modest.
(16) D Benedikt Labre	(16) D Johannes von Nep.	(16) S Luitgarde ☽
(17) M Joseph Schutzf. ☽	(17) F Paschal Baylon ☽	(17) M Nikander, Rainer
(18) D Apollon., Amadeus	(18) S Venantius Vigil	(18) D Marzellian
(19) F Leo IX., P., Gerold	(19) S Pfingsten P. Cölest.	(19) M Juliana Falconieri
(20) S Hildegunde	(20) M Pfingstmontag	(20) D Sylverius
(21) S Anselm, B.	(21) D Felix v. Cantal.	(21) F Aloysius v. Gonz.
(22) M Soter u. Cajus	(22) M Julia, Helena Quat.	(22) S Paulinus
(23) D Georg, M.	(23) D J. B. de Rossi	(23) S Edeltrude
(24) M Fidelis v. Sigm.	(24) F Maria H. d. Ch.	(24) M Johannes d. T.
(25) D Markus, Evang.	(25) S Gregor VII.	(25) D Wilhelm, Prosper
(26) F Maria v. g. Rat	(26) S F. d. hl. Dreifaltigkeit	(26) M Johannes u. Paul.
(27) S Zita, Dienstmagd	(27) M Eleonora, Beda	(27) D Ladislaus
(28) S Paul v. Kreuz, M.	(28) D Augustin. German.	(28) F Leo II.
(29) M Petrus v. Verona	(29) M Magdalena Paz.	(29) S Peter und Paul
(30) D Katharina v. Siena	(30) D Fronleichnam	(30) S Pauli Gedächtnis
	(31) F Angela Merici	

Da diese Woche Quatemberwoche ist, sind Mittwoch, Freitag und Samstag als gebotene Fast- und Abstinenztage zu beobachten.

Der kommende Sonntag, das Fest der hl. Dreifaltigkeit, ist der letzte Tag der österlichen Zeit, innerhalb welcher jeder katholische Christ, der den Gebrauch der Vernunft erlangt hat, unter schwerer Sünde verpflichtet ist, die hl. Sakramente würdig zu empfangen. Sollte einer unserer Leser von einem Bekannten wissen, daß er diese Pflicht noch nicht erfüllt hat, so würde die christliche Nächstenliebe ihn verpflichten, den Betreffenden in Güte und mit Klugheit daran zu mahnen.

Kirchliches.

Prince Albert, Sask. Die Schwestern von der Assumption gedenken bald in Delmas ein Pensionat zu errichten.

Regina, Sask. Die Nachricht, daß Erzbischof Mathieu bereits am Ende der vorigen Woche wieder heimgekehrt sei, beruht auf einem Irrtum. Er war zwar von Quebec abgereist, hält sich aber noch in geschäftlichen Angelegenheiten zu Montreal und Ottawa auf.

— In der Indianerschule zu Marieval starb vor zwei Wochen im Alter von nur 35 Jahren der hochw. P. Albert Lariviere, O.M.I., an der Schwindsucht. Er war in der Provinz Quebec geboren und vor einem Jahre gesundheitshalber nach dem Westen gesandt worden.

Quebec. Während seiner neulichen Anwesenheit in seiner Geburtsstadt hier, legte Erzbischof Mathieu von Regina den Grundstein für eine neue Pfarrkirche der St. Rochusgemeinde, seiner Heimatsgemeinde. Er hielt bei dieser Gelegenheit auch die Festpredigt.

Montreal. Die Consistorial-Congregation hat ein Dekret erlassen, das in Uebereinstimmung mit den Wünschen des Erzbischofs von Montreal und des Bischofs von St. Hyacinth, sowie mit Gutheißung des Apostol. Delegaten in Ottawa, einige Distrikte der letztgenannten Diözese abtrennt und der ersteren hinzufügt.

Fargo, N. D. Der hochw'ste Herr Abt Peter Engel, O.S.B., von der St. Johannes Abtei in Collegeville, weihte den Eckstein zur neuen kathol. Kirche in Fingal.

St. Cloud, Minn. Der hochw. P. Basilius Stegmann, O. S. B., hat am Pfingstfest in der hiesigen Unbefl. Empfängniskirche seine Primiz gefeiert. Der Neopresbyter wird behufs höherer Studien die Universität in Washington, D. C., aufsuchen.

— Der hochw. Hr. Wilh. Lange hat sich von seiner Gemeinde in Lake Henry, die er seit 14 Jahren in segensreicher Weise pastorierte, verabschiedet, um sich ins Privatleben zurückzuziehen. Die Gemeinde bereitete ihm eine schöne Abschiedsfeier.

St. Paul, Minn. Der Kontrakt für den Bau der neuen St. Lukaskirche dahier wurde vergeben. Derselbe schließt ein volles Erdgeschoß und etwa ein Drittel des ganzen Gebäudes ein. Die Kosten stellen sich auf etwa $60-70,000.

St. Joseph, Mo. In der St. Benedikts Abtei zu Conception erteilte Bischof Burke am Feste Christi Himmelfahrt die hl. Priesterweihe an folgende Ordenskleriker: Rich. Felix aus Clyde, Mo., Fidelis Götz aus Wesley, Iowa, und Cyril Büttner aus Kleinkahle, Bayern.

Concordia, Kans. Am 5. Mai weihte der hochw. Generalvikar Maher die schöne neue St. Paulus Kirche zu Angelus ein, die unter dem Pastorate des hochw. Dr. Ziegenfuß soeben mit einem Kostenaufwande von $35,000 errichtet wurde.

San Antonio, Tex. Die Gemeinde U. L. Frau vom Frieden zu Sweet Home, Tex., ist im Begriffe, eine schöne gothische Backsteinkirche 50 Fuß breit 100 Fuß lang, mit 125 Fuß hohem Turme, zu bauen.

New Orleans, La. Die Inthronisation des hochw'sten Erzbischofs Shaw, bisherigen Bischofs von San Antonio, wird am 2. Juni in der hiesigen St. Josephs-Kirche der Lazaristen vollzogen werden. Nach der kirchlichen Feier wird ein öffentlicher Empfang veranstaltet werden.

Joliet, Ill. Im hiesigen St. Franziskus Konvent feierten drei Franziskanerinnen ihr goldenes Ordensjubiläum. Es waren Schwester M. Agnes, geb. Kath. Tehle von Chicago; Schwester M. Cölestine, geb. Johanna Sonntag, ebenfalls von Chicago, und Schwester M. Stanislaus, geb. Louise Droeßler, von Joliet.

Quincy, Ill. Der Grundstein zum neuen St. Aloysius Waisenhaus dahier wurde am 19. Mai gelegt.

Columbus, O. Der hochw'ste Bischof Hartley vollzog die Einweihung der schönen neuen unter Leitung des hochw. Herrn Lucius J. Keßler zu Bremen in Fairfield Co. errichteten St. Marien Kirche.

New York. Der vor kurzem hier verstorbene wohlhabende Geschäftsvermittler John B. Manning hat gegen $200,000 für wohltätige Zwecke vermacht.

Havanna, Kuba. Die Benediktiner von Mexico, welche jenes unglückliche Land zu verlassen gezwungen waren, haben vorläufig die Seelsorge auf der Isle of Pines, nicht weit von Kuba, übernommen. Die Einwohnerzahl beträgt 5000. Benediktinerinnen leiten dort eine Schule.

Rom. Durch eine besondere Bulle des Heiligen Vaters ist in Portugal, das sich durch seine Verfolgung der Kirche eine traurige Berühmtheit erworben hat, ein erloschenes Bistum wieder in das Leben gerufen worden. Es ist dies der Bischofssitz Liberia, welcher im Jahre 1541 von Papst Paul V. gegründet und im Jahre 1881 aufgehoben worden war.

Strathcona, 17. Mai 1918.

Am 12. Mai erhielt der hochw. P. Grandin, O.M.I., die traurige Nachricht vom plötzlichen Tode des hw. P. Reynolds, O.M.I. Er befand sich als Passagier an Bord des Dampfers „City of Athen", der am 1. Mai um 1.30 Uhr früh bei dichtem Nebel mit einem französischen Kriegsschiff kollidierte und innerhalb 4 Minuten versank. Das unglückliche Schiff nahm 66 Leben mit in die Tiefe.

P. Reynolds war zu New York im Jahre 1864 geboren. Seine ewigen Gelübde als Oblate legte er 1889 ab und wurde 1893 zum Priester geweiht. Er wirkte lange Zeit in Buffalo als Missionar und später als Provinzialprokurator. Infolge seiner aufreibenden Tätigkeit zog er sich ein Halsleiden zu, weshalb ihm die Aerzte ein trockeneres Klima anrieten. Darum folgte er freudig der Einladung des hochw. P. Grandin und übernahm die neugegründete Pfarrei St. Joseph zu Edmonton, wo er für 2 Jahre und 3 Monate segensreich gewirkt hat. Doch auch hier wollte sein Halsleiden sich nicht bessern, und letzten Winter mußte er öfters das Bett hüten. Zwei Wochen nach Ostern reiste er für mehrere Wochen nach seiner Heimat, um sich dort einer Operation zu unterziehen. Er befand sich gerade auf der Reise von New York nach den südlichen Staaten, wo er rasche Heilung zu finden hoffte, als der unerbittliche Tod seinem Leben ein Ziel setzte. R. I. P. K.M.

"In Hoc Signo Vinces!"

Neue Soldatenschrift der Central-St.

Ihrer Serie von Soldatenschriften: „Who goes there?" hat die Central-Stelle des Centr.-Vereins soeben eine weitere Schrift hinzugefügt unter dem Titel: „In Hoc Signo Vinces". Dieses Heft nimmt das Zeichen, das Kaiser Konstantin am Himmel sah und das ihn zum Siege führte, zum Thema und legt den Soldaten und Seeleuten die Lehre des Kreuzes ans Herz. Das Leitmotiv der Schrift bilden treue Pflichterfüllung, auch in geringen Sachen, und die werktätige Uebung der Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe. Der Verfasser ist der hochw. Pater Albert Muntsch, S.J., Professor der St. Louis Universität.

Die seither erschienenen Schriften „Guide Right", „Thrift", „Joy", „A Christian Soldier" und das Gebetbuch „God's Armor" haben sich schon recht viele Freunde erworben. Mit der neuen Schrift sollte auch „God's Armor" gerade jetzt wieder eine ausgedehnte Verbreitung finden, zumal viele junge Leute zum Teil von zu Hause in die Lager, oder von den Lagern nach anderen Orten berufen werden. Ein gutes, handliches und stark genähtes Gebetbüchlein, wie es „God's Armor" ist, ist jedem katholischen Soldaten nicht nur eine willkommene Gabe, sondern auch ein Bedürfnis.

Auch die Schrift „A Christian Soldier", die das Leben des tugendhaften und heldenmäßigen französischen Generals De Sonis veranschaulicht, sollte eine weite Verbreitung finden.

Das Gebetbuch wird gegen Einsendung von 12 Cents portofrei versandt, die anderen Schriften für je 5 Cents portofrei. Die Central-Stelle des Central-Vereins, 201 Temple Building, St. Louis, Mo., die Bestellungen ausführt, ist auch bereit, auf Anfrage Preisermäßigung auf größere Quantitäten zu gewähren.

St. Peters Kolonie.

Wenn Sie nach Humboldt kommen, stillen Sie Ihren Durst durch eine Flasche kühles Bier oder Stout, ein Glas Orangeade, Kirschen- oder Apfelmost. Versuchen Sie einmal ein Glas Coca-Cola in der

Humboldt Candy Kitchen.

Leofeld. Der hw. P. Mathias reiste am 20. Mai nach Wakaw, um den dort wohnenden deutschen Katholiken Gelegenheit zu geben, ihrer Osterpflicht zu genügen.

— Albert Lingel von Leofeld ist zum Soldatendienst einberufen worden.

— Der hochw. Prior P. Peter war am hl. Pfingstfest beim hochw. P. Rudolf in St. Benedikt auf Besuch, woselbst er den Festgottesdienst und die Predigt hielt. Am Nachmittag kamen beide hochw. Herren per Auto nach Leofeld zum hochw. P. Mathias auf kurzen Besuch.

— Die hiesige Pfarrschule wird gegenwärtig von 70 Kindern besucht.

Bruno. John Lumerding hat von den Militärbehörden den Einberufungsbefehl erhalten und muß sich am 22. Mai in Regina stellen.

— Ein Sohn der Familie Hutmacher hatte letzte Woche das Unglück, beim Spielen bei der Schule oberhalb des Knies sein Bein zu brechen.

— Am Pfingstsonntag war hier um 10 Uhr Hochamt, Prozession und Segen, um Gott zu bitten, daß er ansteckende Krankheiten von der Gemeinde fern halten möge.

Fulda. In der St. Josephs Pfarrschule zu Fulda ist Frl. Agnes Litschauer Lehrerin für dieses Jahr. In der St. Michaels Pfarrschule lehrt Frl. Constantia Wagner aus Minnesota.

St. Benedikt. Im Hospital der hl. Familie zu Prince Albert starb am 14. Mai, nachdem sie sich tags zuvor einer sehr schwierigen Operation unterzogen hatte, Frau Maria Diederichs, Gattin des Hrn. August Diederichs, eine Tochter des Herrn F. Demong von hier. Die im jugendlichen Alter von nur 25 Jahren Verstorbene wurde nach St. Benedikt gebracht und hier am 16. Mai nach einem vom hochw. P. Prior Peter von Münster gehaltenen Requiem-Amte beerdigt. Vor dem Amte hielt P. Prior eine kurze Leichenrede.

— Sechs Jünglinge aus dieser Gemeinde wurden zum Militärdienst einberufen. Es sind Louis Büchner, Hy. Billesperger, Jos. Frie, John Kugler und Wm. Tyndall. Heinr. Kampmann, der sich bereits in Regina befand, hat für zwei Wochen Urlaub erhalten, nach deren Ablauf er wieder nach Regina zurückkehrt.

— Eines der schönsten Roggenfelder der St. Peters Kolonie befindet sich auf der Farm des Herrn Jos. Hackl, Sr., von hier.

— Am 16. Mai hat es hier den ganzen Tag über geschneit, nachdem es vorher während der ganzen Nacht geregnet hatte. Die Wege wurden dadurch schlecht passierbar, aber den Feldern gereichte der Regen und Schnee zum Segen.

— Wie der hochw. P. Rudolph, O.S.B., der Pfarrer der hiesigen Gemeinde mitteilt, befindet sich diese in ausgezeichneter Verfassung. St. Benedikt hat eine schöne Kirche, ein gutmöbliertes, wohleingerichtetes Pfarrhaus und eine gute Pfarrschule, die von etwa 17 Kindern besucht wird. Die Kirche hat eine schöne Pfeifenorgel, deren harmonische Klänge Ohren und Herz erfreuen. Auf dem Hochaltar steht eine herrliche Statue des hl. Benedikt, des Patrons der Gemeinde, in Lebensgröße, die in Chicago, Ill., hergestellt wurde. Man kann deutlich wahrnehmen, daß die Mitglieder der Gemeinde ihrem Pfarrer treu zur Seite stehen.

Haben Sie ein Auto? Herr Farmer! Wenn so, steigen Sie ein und bringen Sie Ihre Familie mit zur Humboldt Candy Kitchen, wo Sie nach der harten Tagesarbeit sich erfrischen können an Eiscream, oder an kühlen, angenehmen Getränken. Humboldt Candy Kitchen.

Hoodoo. Es heißt, daß der Name der hiesigen Postoffice auf Verlangen der in dieser Gegend wohnenden Leute umgeändert wurde in Redmond.

— Am 17. Mai beehrte der hochw. P. Prior Peter von Münster in Begleitung des hochw. P. Rudolph, O. S. B., diese Gemeinde mit seinem Besuch. Die St. Leo Pfarrschule, die unter der vortrefflichen Leitung von Frl. Helena Kopp steht, machte auf ihn den besten Eindruck. Die Schule ist gut ausgestattet und kann sich in dieser Hinsicht mit jeder ländlichen Publicschule messen. Die Schülerzahl beträgt gegenwärtig 26, dürfte aber im nächsten Jahre auf 30-35 steigen. Die St. Leo Kirche, die sich schon als zu klein erweist, wurde durch zwei neue herrliche Statuen der Muttergottes und des hl. Joseph bereichert. Die Gemeindemitglieder sind durchwegs wohlhabende Leute und haben ihre Farmen im besten Zustand. So sagte z. B. Herr John Kurtenbach, Sr., bei dem die beiden hochw. Herren ihr Mittagsmahl einnahmen, daß er bereits 200 Acres in Weizen eingesät habe, und etwa 450-500 Acres in Hafer und Gerste einsäen werde. Mehrere der Farmers sind im Besitze zweier Autos, aller modernen Farmmaschinen, und haben Haus und Hof mit elektrischer Beleuchtung ausgestattet. Die Wohnhäuser der Farmer sind aufs beste eingerichtet, sehen wie Villas aus und bieten allen möglichen Komfort. Auf dem an der St. Leo Kirche vorbeiführenden Wege wurden am vorletzten Sonntag an die 50 Autos gezählt. Da sieht man, was deutscher Fleiß und Arbeitskraft zustande bringen. Wer hätte solchen Aufschwung vor 15 Jahren auch nur ahnen können?

Münster. Alle Benediktinerpatres, die in der St. Peters Kolonie die Seelsorge ausüben, fanden sich am 14. und 15. Mai in Münster zu einem Kloster-Kapitel ein.

— Der ehrw. Fr. Mathäus ist am 13. Mai mit dem hochw. P. Casimir zum Fischfang ausgezogen. Am 15. Mai kam er mit etwa 100 Fischen wieder zum Kloster zurück.

Geschäftseröffnung! Ich mache hiermit bekannt, daß ich mein Candy-Geschäft wieder eröffnet habe. Ich verkaufe auch Eiscream, Früchte, Nüsse, Cigarren und Cigaretten. Neben der früheren Post Office in Münster. Karoline Mamer.

— Zwei Jünglinge dieser Gemeinde, Ant. Kümper und Daniel Löhr, erhielten am Montag dieser Woche den Einberufungsbefehl zum Militär und müssen sich am 13. Juni in Regina stellen.

— Die hiesige Post Office wurde in das Münster Hotel verlegt.

— Folgende Almosen liefen ein: Für die Waisen, $2.00 aus Dead Moose Lake, $2.00 von einer Familie bei Watson, $1.00 von einer Frau in Bruno und $1.00 von einem Leser in Lenora Lake; für P. Egenolf $1.00 von einem Leser in Chaska, Minn. Für einen guten Zweck überreichte eine gute Frau in Münster dem Redakteur die schöne Summe von $25.00. Vergelt's Gott!

Besuchen Sie John Dunajskys Ice Cream Parlor in Münster.

— Das Wetter der vergangenen Woche war wider alles Erwarten rauh und stürmisch. Fast jede Nacht brachte Frost, und am Morgen des 20. Mai war das Wasser mit beinahe einem halben Zoll dicken Eis bedeckt. Die Nacht vom 20. auf 21. Mai brachte etwa 1 Zoll Schnee.

Verloren eine Massey Harris gang plow share auf dem Heimweg von Humboldt über den Prärieweg südöstl. v. Paul Thiemans Pasture. Bitte abzugeben entweder in Westwoods Laden in Humboldt oder bei Wöll & Mainzer in Münster.

Geo. K. Münch.

Entlaufen Pony Mare, Roan, weißgestreift am Kopf, 5 Jahre alt, schwer trächtig, fehlt seit 11. Mai. Nachr. erbittet J. A. Tepe, Münster.

Eiscream, Candies, Soft Drinks, frisches Obst. Beste Auswahl in Cigarren, Cigarretten, Tabak und Tabakspfeifen. Wir servieren gute Lunches, Kaffee, Tee, Kakao usw. zu jeder Tageszeit.

John Dunajsky, Münster.

Humboldt. Am 10. Juni um 10 Uhr vorm. werden hier gewisse Schul-Ländereien durch die Regierung auf öffentl. Auktion zum Kauf angeboten.

— Letzte Woche wurde im Laden der Firma Rifkin & Braunstein eingebrochen und ein Vorrat von Tabak usw. entwendet. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

— Capt. Dr. Cox, der in Regina einen Posten bekleidet in Verbindung mit seinen militärischen Pflichten, hat nun auch seine Frau und Kinder dorthin übersiedeln lassen.

Unser Lokal steht jeden Tag des Jahres, auch an Sonn- und Feiertagen, offen bis zur späten Abendstunde. Wenn Sie nach Humboldt kommen, fahren Sie gerade bei der Candy Kitchen vor, wohin ein jedes geht für Eiscream und erfrischende Getränke. Candy Kitchen.

— Der hochw. Th. Schmid war über Pfingsten in Vonda, Sask., um dem dortigen Pfarrer Aushilfe zu leisten.

Watson. Der Soldat C. Lang von Quill Lake wird in der Verlustliste unter den Verwundeten aufgezählt.

— Herr und Frau Mich. Carrier von Pontiac, Sask., kamen kürzlich hier an mit 2 Waggons Effekten, darunter 8 Pferde. Sie zogen nach Beauchamp, wo Herr Carrier eine halbe Sektion angekauft hat.

Carmel. Kürzlich hat Herr Max Trautman, einer der ersten hiesigen Ansiedler, seine Farm samt Vieh und Geräten an Hrn. G. Ebner verkauft, und ist mit seiner Familie nach Alabama gereist. Der Kaufpreis war $4000 bar.

— Dieses Frühjahr wurden drei Internat. Motor-Pflüge hier ausgeladen. Die Besitzer sind H. Engele, Jos. Greipl und H. Rauw.

— Da das Säen ziemlich beendet ist fuhren viele Farmer diese und letzte Woche nach der Boggy Creek, östl. von Lake Lenora, zum Fischen. Sie kamen meistens mit großer Beute zurück.

— Durch einen Hufschlag vom Pferde getroffen liegt Herr Emil Richkowsky in kritischem Zustande darnieder. Zwei Humboldter Aerzte haben ihn unter Behandlung.

Hurrah! Ueber $2000 für die Catholic Army Huts!

Wir freuen uns heute mitteilen zu können, daß die Sammlung für das vortreffliche Werk der „Catholic Army Huts" ausgezeichnete Fortschritte macht. Nachdem wir vorletzte Woche, wie bereits in unserer letzten Ausgabe mitgeteilt wurde, die Summe von $500 nach London absenden konnten, kamen die Gelder so reichlich ein, daß wir zu Ende der letzten Woche bereits wieder für die Summe von $1000 eine Bankanweisung von £205, 17 Shillings und 3 Pence erwerben konnten, welche Summe wir ebenfalls an den hochw. Major O'Gorman absandten.